

## SPECIALS

**So 01.12.**

12.00 Großer Saal

12.15 votiv3

12.30 Studio

**So 08.12.**

12.00 Großer Saal

12.15 votiv3

12.30 Studio

**So 15.12.**

12.00 Großer Saal

12.15 votiv3

12.30 Studio

**So 22.12.**

12.00 Großer Saal

12.15 votiv3

12.30 Studio

**So 29.12.**

12.00 Großer Saal

12.15 votiv3

12.30 Studio

**Di 10.12.,** 11.00

**Di 10.12.,** 11.15

**Di 17.12.,** 11.00

**Di 17.12.,** 11.15

**Di 07.01.,** 11.00

**Di 07.01.,** 11.15

**12.30** votiv3

**12.45** Großer Saal

**13.00** Studio

**13.45** votiv3

**14.30** Großer Saal

## FILMFRÜHSTÜCK

**JUNG & SCHÖN**  
**DER LETZTE DER UNGERECHTEN**  
**PAPADOPOULOS & SÖHNE**

**LA GRANDE BELLEZZA**  
**DAS VENEDIG PRINZIP**  
**JUNG & SCHÖN**

**LUNCHBOX**  
**TAKE THIS WALTZ**  
**LA GRANDE BELLEZZA**

**PORTUGAL MON AMOUR**  
**BLAU IST EINE WARME FARBE**  
**RENOIR**

**DER BUTLER**  
**LUNCHBOX**  
**RENOIR**

## BABYKINO

Ein Treffpunkt für Eltern mit Babys

**INSIDE LLEWYN DAVIS**  
**JUNG & SCHÖN**  
**LUNCHBOX**  
**PORTUGAL MON AMOUR**  
**DER BUTLER**  
**RENOIR**

## PROGRAMM AM 24. DEZEMBER

**EINE KLEINE WEIHNACHTSGESCHICHTE** (ab 4)  
**DAS PFERD AUF DEM BALKON** (ab 6)  
**DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN** (ab 6)  
**TOM TURBO** (ab 6)  
**KUDELMMUDEL BEI PETERSON UND FINDUS** (ab 4)

# DEFRANCO MANTON

Dezember 13

DER BUTLER

# INSIDE LLEWYN DAVIS

ab 6. Dezember

Ein Film von Joel und Ethan Coen



„Eine superb gespielte, subtil inszenierte und atmosphärisch brillante Charakter- und Milieustudie voller Zeitkolorit.“ filmstarts.de

als große Schleife angelegt ist, ohne dass sich die Enden des Kreises wirklich zusammenfügen. Denn Joel und Ethan Coen sind immer für eine Überraschung gut! „So ausgehört und überzeugend wie hier wirkten die Coens schon länger nicht; die Balance aus lakonischem Humor und schwermütigem Tiefgang ist makellos, der Rhythmus fließend. Visuell reflektiert der von Bruno Delbonnel fotografierte, atmosphärisch ausgestattete Film den inneren Seelenzustand Davis' treffend: New York ist ein in kargen Farben festgefrorenes Winterland, in dem man leicht ausrutschen kann.“ (Der Standard)

Drehbuch  
Joel und Ethan Coen

Kamera  
Bruno Delbonnel

Schnitt  
Roderick Jaynes

Musik  
T. Bone Burnett

Mit  
Oscar Isaac  
Carey Mulligan  
John Goodman  
Garrett Hedlund  
Justin Timberlake  
F. Murray Abraham  
Adam Driver  
Ethan Phillips  
u. a.

Verleih in Österreich  
Constantin

USA 2013  
105 Minuten, Farbe  
OmU/Dolby Digital

Preis der Jury  
Filmfestival Cannes 2013

„Ein echter Coen: komisch, schön, melancholisch und unendlich lässig.“ Die Zeit

Die besten Filme der Coen-Brüder (und INSIDE LLEWYN DAVIS gehört zweifellos zu den allerbesten!) fügen sich in ihrer Gesamtheit zu einer großen Erzählung über Amerika. Joel und Ethan Coen unternehmen erst gar nicht den Versuch, „The Great American Novel“ filmisch umzusetzen, sondern reihen eine brillante Short Story an die nächste. Diese hier erzählt die Geschichte des Folk-Musikers Llewyn Davis, der sich im Winter 1961 mit Auftritten im Gaslight-Café durchschlägt, bei Bekannten auf dem Sofa übernachtet und von Jean erfährt, dass sie vielleicht von ihm schwanger ist und Geld für eine Abtreibung braucht. Zu allem Überflus entwischt ihm auch noch die rothaarige Katze von Professor Gorfain, und die Suche nach dem entlaufenen Tier zieht sich wie ein roter Faden durch den Film. Davis' Leben scheint Murphys Gesetz zu folgen: Alles was schief gehen kann, geht schief.

INSIDE LLEWYN DAVIS bietet vieles, was man von den Coen-Brüdern kennt: erzählerische Raffinesse, subtilen Spott, lakonischen Humor, stimmige Musik, grandioses visuelles Design und natürlich exzellentes Schauspiel. Das alles verbindet sich zu einer magischen Filmerzählung, die

## INTERNATIONALER KURZFILMTAG IM VOTIV KINO

21. Dezember,  
22.00 Uhr



Gesamtlänge  
45 Minuten

Der 21. Dezember ist der kürzeste Tag des Jahres und daher in Frankreich kurzerhand zum KurzFilmTag ernannt worden. Heuer kommt die populäre Veranstaltung auf Initiative des Kurzfilmfestivals VIS Vienna Independent Shorts erstmals nach Österreich.



**JOGHURT MIT WACHS** von Gabriel Tempea, Österreich 2013, 3 Min.  
**EXLAND** von Mihai Grecu und Thibault Gleize, Frankreich 2013, 8 Min.  
**FJÖGUR PIANO** von Alma Har'el, USA 2012, 8,5 Min.  
**KELLERKIND** von Julia Ocker, Deutschland 2013, 8 Min.  
**THE CURSE** von Fyzal Boulifia, Marokko 2012, 16 Min.

# LUNCHBOX

## DABBA (THE LUNCHBOX)

Ein Film von Ritesh Batra

ab 13. Dezember



„Der unverbrauchte Inszenierungsstil und die exotische kulturelle Kulisse verstärken den Zauber dieses betörenden Liebesfilms.“ kino-zeit.de

In der indischen Metropole Mumbai, in der über 18 Millionen Menschen leben, sorgen 5.000 „Dabbawallas“ genannte Essenskuriere dafür, dass 200.000 Lunchboxen rechtzeitig Tag für Tag an ihren Bestimmungsort gelangen. Eine logistische Meisterleistung, denn die Fehlerquote liegt bei 0,01 Prozent!

Und ausgerechnet so ein Fehler führt die Hausfrau Ila und den Witwer Saajan zusammen. Denn eines Tages erreicht das von Ila für ihren Mann, von dem sie sich – zurecht – vernachlässigt fühlt, liebevoll zubereitete Mittagessen den kurz vor seiner Pensionierung stehenden Beamten Saajan. Eine kurze Nachricht, die Saajan der leeren Lunchbox beifügt, setzt einen regen Austausch von Briefchen in Gang. Harmlose Bemerkungen über das Essen führen zu persönlichen Bekenntnissen, in denen Ila und Saajan lange verschüttete oder verdrängte Bedürfnisse äußern. Zwei einsame Seelen finden so durch das Essen und das Schreiben zueinander. Manchmal liegt das Glück eben nur einen kleinen Zufall entfernt, und das Leben kann jederzeit eine

Drehbuch  
Ritesh Batra  
Kamera  
Michael Simmonds

Schnitt  
John Lyons

Musik  
Max Richter

Mit  
Irrfan Khan  
Nimrat Kaur  
Nawazuddin Siddiqui  
Denzil Smith  
Bharati Achrekar  
u. a.

Verleih in Österreich  
Filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Indien/Frankreich/  
Deutschland/USA 2013  
105 Minuten, Farbe  
OmU

„Ein poetischer, zutiefst menschlicher Film.“ filmstarts.de

völlig neue Wendung bereithalten – wenn man ihm nur seinen Lauf lässt. LUNCHBOX zeichnet ein nuancenreiches Bild der Millionenmetropole Mumbai und bettet die zentrale Liebesgeschichte in einen Diskurs über Geschlechterverhältnisse, Klassenbewusstsein und den Umgang der Generationen miteinander ein. Kleine Momentaufnahmen wie die Zubereitung eines köstlichen Mahls, das Lesen eines Briefs oder die tägliche Fahrt in einem überfüllten Zug fügen sich zu einer hinreißenden Erzählung, die Herz und Sinne berührt und einen mit einem Lächeln aus dem Kino entlässt.

# TOM TURBO – DER FILM

## VON 0 AUF 11

ab 20. Dezember

Ein Film von Dirk Regal



Mit  
Thomas C. Brezina  
Theresa Dobersberger  
Neopomuk Krisper  
Andrea Eckert  
Maria Köstlinger  
Brigitte Krenn  
Klaus Ofczarek  
u. a.

Österreich 2013  
90 Minuten, Farbe

Zum 20-jährigen Jubiläum von Tom Turbo kommt der TV-Held und Kinderliebbling endlich auch auf die große Leinwand. Aber auch nach 20 Jahren ist Tom noch kein bisschen rostig, und so wird es noch einmal so richtig „turbo-lent“. TOM TURBO – VON 0 AUF 11 erzählt die abenteuerliche Geschichte der Entstehung des tollsten Fahrrads der Welt. Drehbuchautor und TOM-TURBO-Schöpfer Thomas C. Brezina verkörpert sich im Film selbst: „Einen Kinofilm machen zu dürfen ist noch immer die größte Auszeichnung für eine Geschichte, und das macht mich in diesem Fall ganz besonders stolz.“

# DER BUTLER

## LEE DANIELS' THE BUTLER

Ein Film von Lee Daniels

ab 20. Dezember

„DER BUTLER ist nicht *die* Geschichte, sondern *eine* Geschichte, eine gute zudem. Das vor allem ist es, was im Spielfilm zählt.“ Der Tagesspiegel



Drehbuch  
Danny Strong  
nach einem Artikel von  
Wil Haygood

Kamera  
Andrew Dunn

Schnitt  
Joe Klotz

Musik  
Rodrigo Leão

Mit  
Forest Whitaker  
Oprah Winfrey  
Cuba Gooding Jr.  
Robin Williams  
Jane Fonda  
Alan Rickman  
Vanessa Redgrave  
John Cusack  
Mariah Carey  
Lanny Kravitz  
Liev Schreiber  
u. a.

Verleih in Österreich  
Filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

USA 2013  
132 Minuten, Farbe  
1 : 1,85/OmU

„Das Geniale an DER BUTLER ist die intelligente Art, Politisches und Privates miteinander zu verbinden.“  
The New York Times

In seinem Roman „The Invisible Man“ schildert der afro-amerikanische Autor Ralph Ellison die Ausgrenzung und das Leiden der schwarzen Bevölkerung in den USA als Erfahrung des Unsichtbarseins. Das Unsichtbare wird auch Cecil Gaines als oberstes Prinzip seines künftigen Berufs vermittelt. Nachdem ihr Sohn Cecils Mutter vergewaltigt und seinen Vater erschossen hat, nimmt die Plantagenbesitzerin Annabeth Westfall (Vanessa Redgrave) den zehnjährigen Schwarzen als „Housenigger“ auf und bildet ihn zum Diener aus. Jahre später wird Cecil Gaines (Forest Whitaker) Butler im Weißen Haus. Dwight D. Eisenhower ist der erste von insgesamt sieben Präsidenten, unter denen Gaines dient – als stiller Zeuge bewegter Zeiten, in denen seine Dienstherrn Entscheidungen mit weit reichenden politischen Folgen treffen. Der längst pensionierte Butler wird 2009 noch einmal ins Weiße Haus gerufen – Barack Obama, der erste schwarze Präsident der USA, empfängt den alten Mann persönlich.

„Forest Whitaker verleiht diesem stillen, duldsamen Beobachter des Weltenflusses eine enorme innere Würde. Im Spannungsfeld von höchster äußerer Zurückhaltung und innerem Aufbäumen spielt er einen Mann, der hinter der Fassade des Butlers zurücktritt und zugleich dem Zuschauer seine unterdrückten Gefühle eröffnet.“  
Die Welt

Lee Daniels Film DER BUTLER basiert zwar auf dem realen Leben des schwarzen White-House-Butlers Eugene Allen, ist aber keine reine Filmbiografie, sondern vielmehr eine äußerst geglückte Erzählung über Fortschritte und Stagnation in der US-amerikanischen Rassenpolitik. Denn während Cecil Gaines die Rolle des „unsichtbaren Mannes“ verinnerlicht hat, geht sein Sohn Louis den konträren Weg vom Anhänger Martin Luther Kings zum Black-Panther-Aktivist. In den Auseinandersetzungen zwischen Vater und Sohn spiegelt sich nicht nur die Geschichte der Bürgerrechtsbewegung, sondern der schwarzen Emanzipation in all ihren Facetten wider. So nimmt sich DER BUTLER viel Zeit für genaue Beobachtungen eines beginnenden schwarzen Mittelklasse-Lebens – mit ein Grundstein für die Wahlerfolge Barack Obamas. Als Cecil Gaines Ehefrau brilliert dabei Talkmasterin Oprah Winfrey, „nicht nur eine der berühmtesten Frauen der Welt, sondern auch eine exzellente Charakterdarstellerin.“ (New York Times) Und Forest Whitaker „macht uns bewusst, dass sich unter der ruhigen Oberfläche seiner Figur viele und nicht nur sanfte Gedanken und Gefühle verbergen.“ (Stuttgarter Zeitung)

# TAGE AM STRAND

ADORE

Ein Film von Anne Fontaine

ab 6. Dezember



„Anne Fontaine erzählt feinfühlig und verführerisch eine komplexe Liebesgeschichte.“ Programm kino.de

Die beiden Freundinnen Lil und Roz, die einander seit Kindertagen kennen und mit ihren fast erwachsenen Söhnen in einem australischen Badeort leben, beginnen eine Affäre mit dem Sohn der jeweils anderen. Diese „ménage à quatre“ rüttelt an zwei Tabus: Einerseits werden Beziehungen zwischen Frauen und wesentlich jüngeren Männern gesellschaftlich weit weniger akzeptiert als der umgekehrte Fall; andererseits haftet dieser sehr speziellen Konstellation etwas durchaus Inzestuöses an.

In Anne Fontaines einfühlsamer Regie und Christopher Hamptons Drehbuchadaption der Doris-Lessing-Geschichte „Die Großmütter“ steht aber nicht das Skandalöse im Vordergrund, sondern die Intimität. Der Erzählbogen verbindet die Beziehung von vier starken und dennoch auch verletzbaren Figuren zu einer optimistischen Liebesgeschichte außerhalb traditioneller Formen.

„Anne Fontaine hat sich in ihrer Adaption Freiheiten genommen, die Figuren ausgebaut und ein Ende gefunden, das es in der Novelle nicht gibt, aber passender nicht sein könnte. Weil es Fragen offen lässt, weil nicht alles geklärt ist, weil das Leben eben genau so ist.“ (kritiken.de)

Drehbuch  
Christopher Hampton  
nach der Erzählung  
„Die Großmütter“  
von Doris Lessing

Kamera  
Christophe Beaucarne

Schnitt  
Luc Barnier  
Ceinwen Berry

Musik  
Christopher Gordon

Mit  
Naomi Watts  
Robin Wright  
Xavier Samuel  
James Frecheville  
Sophie Lowe  
u. a.

Verleih in Österreich  
Filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Frankreich/Australien  
2012  
102 Minuten, Farbe  
Cinemascope/OmU  
Dolby SR/SRD

Verleih gefördert vom  
Media-Programm der  
Europäischen Union



# VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT

IO SONO LI

Ein Film von Andrea Segre

ab 26. Dezember



„Unsentimental, von Poesie beseelt und tief berührend.“  
Komm & sieh

Zwischen der chinesischen Immigrantin Shun Li, die jede erdenkliche Arbeit annimmt, um ihren achtjährigen Sohn nach Italien zu holen, und dem slawisch-stämmigen Fischer Bepi entwickelt sich in der Lagunenstadt Chioggia eine ungewöhnliche Freundschaft, die zur Flucht vor der Einsamkeit und zum stillen Dialog zwischen verschiedenen Kulturen wird.

„VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT ist ein wunderbarer Film über Freundschaft und Familie sowie über das Fremdsein, das Entdecken fremder Orte, Menschen und Gewohnheiten. Mehr aber noch ist es ein großartiger Film über die Lagune, das Meer und das Leben dort; ein Film über einen Übergangsraum, der das Alte noch ein bisschen länger bewahrt. Für Shun Li hat dieser Raum des Übergangs aber auch eine ganz andere Bedeutung: Er ist ihr Eintritt in eine für sie völlig neue und fremde Welt. Sie entdeckt in der Lagune viel von dem, was sie von zu Hause kennt, und zusammen mit Bepi gelingt ihr ein Start in Europa, der ein wenig menschlicher ist als das, was chinesische Einwanderer wohl sonst erleben.“  
(kino-zeit.de)

Drehbuch  
Andrea Segre

Kamera  
Luca Bigazzi

Schnitt  
Sara Zavarise

Musik  
François Couturier

Mit  
Zhao Tao  
Rade Sherbedgia  
Marco Paolini  
Roberto Citran  
Giuseppe Battiston  
u. a.

Verleih in Österreich  
Filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Italien/Frankreich 2011  
98 Minuten, Farbe  
Cinemascope/OmU

Verleih gefördert vom  
Media-Programm der  
Europäischen Union



# VERLÄNGERUNG DES FOLDER- ABONNEMENTS

Sollten Sie unseren Programmfolder monatlich weiterhin in der Post sowie die Matinee-Programme und die Informationen über unsere Filmreihen und Filmwochen zugeschickt haben wollen, ersuchen wir Sie, die **Abonnement-Gebühr für 2014 von 14,- Euro** auf unser Konto

**BANK AUSTRIA**  
**BLZ 12000**  
**Kto Nr. 10510 427 700**

zu bezahlen (Zahlschein liegt bei).

Sie können die Abonnement-Gebühr auch an den Kassen des VOTIV KINOS und des DE FRANCE einzahlen.

BesitzerInnen einer gültigen VOTIVcard erhalten unsere Zusendungen weiterhin kostenlos mit der Post.

bmt:uk

FILM  
FONDS  
WIEN



## Info Filmladen

Nummer 642, Dezember 2013.  
P. b. b. Verlagspostamt 1070 Wien,  
GZ 02Z031228 M.

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber: filmladen, Verein zur angewandten Medienforschung und Medienförderung, Mariahilfer Straße 58/7, 1070 Wien, Tel. 523 43 62-0.  
Filmtexte: Michael Roth. Grafisches Konzept: alessandridesign  
Satz: Laudenbach, 1070 Wien.  
Druck: REMAprint, 1160 Wien. DVR 0640085

## www.votivkino.at

1090 Wien, Währinger Straße 12  
T 317 35 71

## www.defrance.at

1010 Wien, Schottenring 5  
T 317 52 36

# SILVESTER IM VOTIV KINO

31. Dezember



Einheitspreis  
Film und Sekt  
9,50 EUR

21.30: **DER BUTLER**

22.00: **LUNCHBOX**

22.10: **VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT**

Wie jedes Jahr um Mitternacht laden wir Sie auf ein Glas Sekt ein, um das neue Jahr mit einem Prosit willkommen zu heißen.

Kartenvorverkauf ab 13. Dezember.

# DIE ANDERE HEIMAT

Ein Film von Edgar Reitz



Mit  
Jan Dieter Schneider  
Antonia Bill  
Maximilian Scheidt  
Werner Herzog  
u. a.

Deutschland 2013  
225 Minuten, S/W mit  
Farbeffekten

„Der Film erzählt von einer der ersten großen Auswanderungswellen aus Deutschland. Mit prägnanten Charakteren und einem überwältigend authentischen Szenenbild erzählen Reitz und sein Kameramann in großartigen schwarz-weiß Bildern und einer berückenden Langsamkeit ihre Geschichten aus dem fiktiven Dorf Schabbach im tatsächlichen Hunsrück. Der Film dauert fast vier Stunden und langweilt keine Sekunde.“ (Programm kino.de)  
„Der schönste deutsche Spielfilm seit langem.“ (FAZ)